

Dr.Ludwig Lindner
Stellv.Vorsitzender
der KTG-Fachgruppe
Nutzen der Kerntechnik

Marl, den 2.2.2015
Emslandstr 5

Zustimmung der Deutschen zur Kernenergie

Politik und Medien haben immer wieder behauptet, daß die Mehrheit der Deutschen gegen Kernenergie ist, so auch im Politbarometer vom 27.8.2010, wonach nur 38 % der Deutschen für eine Laufzeitverlängerung der Deutschen Kernkraftwerke seien.

Diese Behauptung war auch eine der Begründungen für den Atomausstieg, den die Bundesregierung unter Dr.Angela Merkel im Bundestag mit Unterstützung der Ethikkommission durchgesetzt hat.

Richtig ist jedoch, daß die Deutschen über viele Jahre bei 18 Umfragen mit einer Mehrheit von mehr als 60 % für den Weiterbetrieb der bestehenden Kernkraftwerke sind. Dabei waren auch 2 Umfragen nach Fukushima im Jahre 2012, wie die nachfolgende Zusammenstellung zeigt.

Diese Aussage wird auch unterstützt durch die Tatsache, daß kein Land der Welt dem deutschen Modell des Atomausstiegs gefolgt ist. Vielmehr werden weltweit die Laufzeiten bestehender Kernkraftwerke verlängert und neue gebaut. Hinzu kommt, daß der Ersatz der Kernkraftwerke durch Erneuerbare Energien nicht möglich ist und die sog. Energiewende gescheitert ist.

Deshalb sollten die Laufzeiten der noch in Betrieb befindlichen deutschen Kernkraftwerke verlängert werden, wie ursprünglich auch von der Kanzlerin befürwortet.

Literatur :

1.Der Atomausstieg - eine politische und energiepolitische Fehlentscheidung.
19.5.2014 <http://www.buerger-fuer-technik.de/2014/2014-Q2/2014-05-22-atomausstieg-fehlentscheidung.pdf>

Politik und Medien haben immer wieder behauptet, daß die Mehrheit der Deutschen gegen Kernenergie ist, so auch im Politbarometer vom 27.8.2010, wonach nur 38 % der Deutschen für eine Laufzeitverlängerung der Deutschen Kernkraftwerke seien.

Diese Behauptung war auch eine der Begründungen für den Atomausstieg, den die Bundesregierung unter Dr.Angela Merkel im Bundestag mit Unterstützung der Ethikkommission durchgesetzt hat.

Richtig ist jedoch, daß die Deutschen über viele Jahre bei 18 Umfragen mit einer Mehrheit von mehr als 60 % für den Weiterbetrieb der bestehenden Kernkraftwerke sind. Dabei waren auch 2 Umfragen nach Fukushima im Jahre 2012, wie die nachfolgende Zusammenstellung zeigt.

Umfragen Kernenergie 2.2.2015

a.	ipos/VDEW-Monitor	1988:	69 %
		1993:	62 %
		1997:	72 %
		Juni 1998:	72 %
		Oktober 1998:	72 %
b.	Time Europe	Oktober 2000:	81,4 %
c.	ipos/VDEW	03. Jan. 2001:	71 %
d.	IAEO-Umfrage	02. Febr. 2006:	69 %
e.	Umfrage ntv	Juli/Aug. 2006:	60-70 %
f.	Umfrage ntv	Jan. 2007:	71 %
g.	Umfrage Forsa/BAMS	14. Jan. 2007:	61 %
h.	Zeitung Rheinpfalz	21. Jan. 2007:	55 %
i.	Umfrage TNS Emnid	Februar 2010	60 %
k.	Focus 30/2010 Forsa-Umfrage	Sommer 2010	81 %
l.	Leipziger Volkszeitung	28./29. August 2010	69 %

Tagesspiegel/Berlin	28.10.2010	80 %)
Bildzeitung	16.10.2012	65 %
Forsa-Umfrage*	30.4.2013	89 %

*Forschung KKW-Sicherheit und Endlagerung soll weiter betrieben werden.

		Oktober 1998:	72 %
b.	Time Europe	Oktober 2000:	81,4 %
c.	ipos/VDEW	03. Jan. 2001:	71 %
d.	IAEO-Umfrage	02. Febr. 2006:	69 %
e.	Umfrage ntv	Juli/Aug. 2006:	60-70 %
f.	Umfrage ntv	Jan. 2007:	71 %
g.	Umfrage Forsa/BAMS	14. Jan. 2007:	61 %